

Multitalent für das Dentallabor

Der neue CAD/CAM-Scanner von Sirona deckt alle Digitalisierungsaufgaben im zahntechnischen Labor zuverlässig ab. Dabei kombiniert er eine sehr kurze, hochpräzise Vermessung mit flexibler Bedienung und neuen Funktionen – und wird so zum Allrounder für das Dentallabor.

Neueste Technik, umfangreiche Funktionen und ein breites Indikationsspektrum zum attraktiven Preis – das bietet Sirona seinen Kunden mit dem neuen Extroralscanner inEos X5. Die neuen Funktionen verbessern den Workflow im zahntechnischen Labor und reduzieren so die Leerlaufzeiten für den Zahntechniker. Mit dem inEos X5 können Abdrücke, Teil- und Ganzkiefermodelle sowohl vollautomatisch als auch manuell gescannt werden. Das neue Bedienkonzept erhöht die Flexibilität für den Zahntechniker, sodass er den Scanvorgang optimal in den Labor-Workflow einbinden kann. Während der manuelle Aufnahmemodus bei einfacheren Arbeiten einen Zeitvorteil bietet, hat der vollautomatische Scanmodus vor allem bei umfangreicheren Arbeiten seine Vorzüge: Er verkürzt dabei die Bearbeitungszeit und reduziert die erforderlichen Eingriffe durch den Anwender. Zudem wird die Datenmenge optimiert, wodurch sich die anschließende Modellberechnung beschleunigt.

Hightech-Kamera mit vielen Vorteilen

Wie schon sein Vorgänger inEos Blue scannt der inEos X5 unschlagbar schnell. Durch das große Bildfeld der Kamera erfasst er dabei vier bis fünf Zähne pro Aufnahme und einen ganzen Kiefer mit insgesamt fünf Aufnahmen. So digitalisiert er eine Einzelkrone in

weniger als zehn Sekunden, eine dreigliedrige Brückenkonstruktion in nur 30 Sekunden sowie einen ganzen Kiefer in weniger als einer Minute. Für den Scan kommt eine völlig neu entwickelte Optik zum Einsatz, die auf der digitalen Musterprojektion basiert. Die deutlich verbesserte Genauigkeit von kleiner 12µm und der Autofokus der Kamera garantieren dabei qualitativ hochwertige Scandaten, die auch für Arbeiten mit höchsten Anforderungen an die Genauigkeit geeignet sind – beispielsweise anspruchsvoller Implantatarbeiten. Dank großer Tiefenschärfe der Kamera kann der inEos X5 auch ganze Kiefer inklusive Gaumendach erfassen und ermöglicht so die digitale Konstruktion von Modellgussarbeiten.

Verbessertes Handling für neue und routinierte Anwender

Dank einer innovativen 5-Achs-Technologie mit Rotationsarm und einer intelligenten Aufnahmeplanung positioniert und erfasst der inEos X5 Modelle mit allen Indikationen automatisch. Das standardisiert die Aufnahmen, eliminiert Anwenderfehler und beschleunigt den Aufnahmeprozess. Vor allem Neuanwender können dadurch traditionelle Arbeiten ohne großen Einarbeitungsaufwand digitalisieren. Insgesamt zeichnet sich der inEos X5 durch eine einfache Handhabung aus: Der große und offene



Sirona – The Dental Company
Infos zum Unternehmen

Bedienbereich ermöglicht eine Platzierung aller gängigen Artikulatoren sowie einen schnellen Zugang zum Modell. Dank des universellen Modell- und Abdrucklöffelhalters können darüber hinaus alle herkömmlichen Modellträger- und Splitcastsysteme sowie Abdrucklöffel in allen Größen verwendet werden. Das sogenannte Multi-Die-Scanning bietet Vorteile bei nicht gut einsehbaren Approximalkontakten sowie bei der Fertigung von Gerüsten und Kappchen für Einzelversorgungen. Mit dieser Funktion können bis zu vier präparierte Stümpfe in einem speziellen Halter positioniert und gleichzeitig digitalisiert werden.

inEos X5 ist seit Mai 2013 im Fachhandel erhältlich.

kontakt.

Sirona – The Dental Company

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 160
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de